

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 88.

Dresden, am 2. Mai

1902.

Achtundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. Mai 1902, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 653—657. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Bergschuldirektors Dittmarsch und des Marktscheiders
Hünich in Zwickau um Regelung ihrer Pensionsverhält-
nisse nach dem Staatsdienerpensionsgesetze. (Drucksache
Nr. 228.) — Schlußberathung über den mündlichen
Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die
Beschwerde bez. Petition des Handelsmanns Oswald
Bulturius in Bockau, die Bestrafung seines schulpflichtigen
Sohnes durch den Ortsschulinspektor betr. (Drucksache
Nr. 229.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz
und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare
Geh. Regierungsrath Dr. Krebschmar und Finanzrath
Dr. Wahle.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 653.) Schreiben der Guttempler-Logen von
Dresden und Umgegend bei Uebersendung von 52 Stück
Einladungskarten zu einem Vortrage am 3. Mai,
Abends 8 Uhr.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident: Die Einladungskarten liegen in der
Kanzlei zur Entnahme bereit.

(Nr. 654.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Verbandes der Hausbesitzervereine
Leipzigs nebst Anschließpetitionen, eine Abänderung von
§ 15 Ziff. 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes vom
24. Juli 1900 betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-
deputation.

(Nr. 655.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Bahnhofsbuchhändlers Werner in
Chemnitz und Genossen, den Zeitungs- und Buchhandel
auf den Bahnhöfen an Sonn- und Festtagen betr.

(Nr. 656.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Eisenbahninvaliden Ernst Heinrich
Herrmann in Hofweil um Erhöhung seiner Unfallrente.

(Nr. 657.) Protokollertrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Gemeinderathes zu Posta um Wieder-
freigabe des Nothweges durch die Copitzer Weinberge.

Präsident: Auch die Protokollertrakte Nr. 655 bis
657 sind an die Beschwerde- und Petitionsdeputation
abzugeben.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen Deputations-
arbeiten Herr Abg. Dr. Spieß entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schluß-
berathung über den schriftlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die
Petition des Bergschuldirektors Dittmarsch und
des Marktscheiders Hünich in Zwickau um Rege-
lung ihrer Pensionsverhältnisse nach dem Staats-
dienerpensionsgesetze.“ (Drucksache Nr. 228.)

(Vergl. M. I. R. S. 197 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Müller.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Be-
richterstatter das Wort. — Er verzichtet.

Das Wort hat der Herr Abg. Heitzig.